

Schäfer-Sack Jennifer

Von: Oehmichen, Dr. Ulrich
Gesendet: Donnerstag, 16. Oktober 2014 10:46
An: Andreas Vieth; Catrin Bornemann; Gabi Mickoleit; Issa Nafo; Joerrens, Frank; Lothar Scheuer; Manfred Manheller; Norbert Engelhardt; Olaf Kuhlmann; Oliver Schöttler; Peter Jagemann; Ralf Hövermann; Thomas Grünebaum (tgr@ruhrverband.de); Trimborn, Dr. Michael; Ulrich Otto; Ute Wingen
Cc: Schäfer-Sack Jennifer
Betreff: Einladung für die nächste Sitzung der AG-Spurenstoffe am 22. Oktober 2014 in Essen
Anlagen: tagesordnung_spurenstoffe_essen_221014_161014_entw.doc; stellungnahme_laborakkreditierung_§_25_II_021014.doc; vermerk_argumentationskette bewirtschaftungsplanung und spurenstoffe_entw_160914.pdf; anfahrskizze eglv.pdf

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie mit dieser Mail herzlich für die nächste Sitzung der AG-Spurenstoffe ein. Die Sitzung findet auf Einladung von Emschergenossenschaft/Lippeverband wie bekannt am

Mittwoch, den 22. Oktober 2014
von 10:00 bis 13:00 Uhr
in der Hauptverwaltung von Emschergenossenschaft/Lippeverband
in Raum Seseke,
Kronprinzenstr. 24, in
45128 Essen

statt. Beigefügt erhalten Sie als Vorlagen den Entwurf der Tagesordnung, die Stellungnahme des Arbeitskreises Laborleiter/-innen der Wasserwirtschaftsverbände/Abwasserlaboratorien zur Überarbeitung des Erlasses zur Zulassung von Untersuchungsstellen nach § 25 Landesabfallgesetz NRW (LAbfG) sowie das **agw**-Argumentationspapier für die „Runden Tische Abwasser“. Eine Anfahrskizze ist ebenfalls beigefügt. Der Draft Report zur Watchlist ist Ihnen bereits am 13.10. zugegangen. Über weitere Themenvorschläge zur Tagesordnung würden wir uns freuen. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ulrich Oehmichen
Geschäftsführer

agw – Arbeitsgemeinschaft der
Wasserwirtschaftsverbände in
Nordrhein-Westfalen

Am Erftverband 6
50126 Bergheim

Tel. 02271/88-1339
Mobil 0162/2121-525
Fax 02271/88-1365
Internet: www.agw-nw.de

Hintergrund:

Die Arbeitsgemeinschaft der Wasserwirtschaftsverbände NRW (**agw**) ist ein Zusammenschluss aus Aggerverband, Bergisch-Rheinischen-Wasserverband, Emschergenossenschaft, Erftverband, Lineg, Lippeverband, Niersverband, Ruhrverband, Wahnbachtalsperrenverband, Wasserverband Eifel-Rur und dem Wupperverband.

Unsere Maxime:

Wasserwirtschaft in öffentlicher Verantwortung!

Die Verbände der **agw** decken etwa die Hälfte der Fläche des Landes NRW ab und betreiben 304 Kläranlagen mit rund 19 Mio. Einwohnerwerten. Neben diesen betreiben sie noch 35 Talsperren und sind für die Betreuung von rund 17.700 km Fließgewässer verantwortlich.